Frau Christina Schulze auf dem Fachbereich Gemeindeentwicklung stellt dem Gremium das Projekt „Bürgerwald Hauerberg“ in einer Präsentation vor (s. Anlage).

Im Anschluss werden noch wenige Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Das Projekt soll zunächst langfristig über die Schulen umgesetzt werden. Da es sich nur um eine kleine Fläche handele, so Schulze, sei eine aktive Beteiligung der Bürger*innen zunächst nicht vorgesehen. Jedoch könne sich, jede Institution, die mitarbeiten möchte bei Frau Schulze melden, ergänzt BM Meisenberg.

Von Frau Hillrichs wurde das mögliche Gefahrenpotential durch zu hohe Geschwindigkeiten von motorisierten Verkehrsteilnehmern entlang des Gebietes kritisch angemerkt, und dass es kaum Parkmöglichkeiten gebe. Letzteres sei kein wirkliches Argument so Herr Schäfer, da dieses Projekt positive Signale für den Klimaschutz senden soll und man daher auch nicht unbedingt mit dem Auto kommen sollte.

Insgesamt wurde das Projekt vom Gremium positiv aufgenommen, was Erreichbarkeit für Schüler sowie Verantwortung und Lerneffekt anbelangt.